

Netzwerk-Anlass mit Heinz Tännler

Hünenberg Die FDP lud Gönner und Gewerbler zum Netzwerk-Lunch ein. Von OK-Präsident Heinz Tännler gab es spannende Informationen über das ESAF.

Das ESAF wird ein Anlass der Rekorde: Vom 23. bis 25. August 2019 wird in Zug die grösste je erbaute temporäre Arena stehen und über 300 000 Gäste aus der ganzen Schweiz anlocken. 110 OK-Mitglieder, 6000 Helfer, die bis zu 120 000 Helferstunden leisten, sowie 4200 Mann-Tage der Schweizer Armee sind notwendig, damit die 280 Schwinger loslegen können.

Rund 30 FDP-Sympathisanten konnte der Präsident Dany Gygli im Restaurant Wart in Hünenberg zum traditionellen Netzwerk-Anlass der FDP-Hünenberg begrüßen, die den spannenden Ausführungen des Gastreferenten, ESAF-OK-Präsident Heinz Tännler, folgten.

Auf gutem Kurs

Fast das Pensum eines Gemeinderates wende der Regierungsrat derzeit für die Organisation des Mega-Anlasses auf, schmunzelte Tännler mit Blick auf die beiden anwesenden Hünenberger Ge-

meinderäte. Aber auch von einschränkenden Verträgen, Budgetkürzungen und Schlechtwetter-Zahlen sprach der

Finanzdirektor im Gespräch mit Moderatorin Patricia Diermeier Reichardt: «Wir haben ein Mindestbudget von 35 Millionen

Franken, das wir erreichen müssen.» Allerdings sei man, etwas mehr als 300 Tage vor dem Fest, auf gutem Kurs: «Für fast 90 Prozent der Sponsoren und Spendenbeträge haben wir bereits Zusagen», so Tännler. Noch schleppend laufe einzig der Verkauf der KMU-Pakete.

Auch wenn vieles gut aufgeleitet und auf erfolgreichen Bahnen ist, zurücklehnen kann sich Tännler noch nicht – auch nicht nach dem Fest: «Wir werden dann noch bis Frühling 2020 weiterarbeiten, um alles ab- und zurückzubauen sowie um die Abschlussrechnung zu erstellen.» Bereits jetzt geht das OK von einem kleinen Gewinn aus, der den Schwingklubs für die Nachwuchsförderung zukommen würde. Eine schöne Geste, waren sich die Anwesenden einig, und der eine oder andere Gewerbler begann sich zu überlegen, ob er ein KMU-Paket ergattern möchte.



Heinz Tännler (links) beim Referat am Netzwerk-Anlass.

Bild: PD

**Für die FDP Hünenberg:
Patricia Diermeier Reichardt**